

Erich
Schickling
Stiftung

Begegnungsstätte für Kunst und Religion

JUBILÄUMSPROGRAMM 2024

100. Geburtstag Erich Schickling
25 Jahre Erich-Schickling-Stiftung

Wo der Künstler Erich Schickling (1924 - 2012) seine Bilder und Architektur inmitten des Günztales geschaffen hat, ist heute ein Ort der Begegnung, der Betrachtung, der Einkehr zu finden. Ein reiches Programm von Veranstaltungen, Konzerten, Vorträgen und regelmässigen Führungen wird den Besuchern geboten. „Sonne für die Seele“ finden hier Wandernde nicht erst seit der Einrichtung der Glückswege im Kneipp-Jahr 2021, sondern von jeher. Denn der Künstler und seine Frau haben von Anbeginn ihr Anwesen allen Kunst- und Naturliebenden gerne geöffnet. Die leuchtenden Glasfenster der Hauskapelle in Eggisried, die stark farbigen Hinterglasbilder, die großformatigen Malereien in den Ausstellungsräumen und der umgebende Park laden zum Schauen und Verweilen ein.

Dabei ist Erich Schicklings Kunst und Architektur in Eggisried nur ein Teil seines gesamten Schaffens. Im Werkverzeichnis sind über 100 sakrale und öffentliche Räume in Bayern und weit darüber hinaus dokumentiert, in denen er Werke in unterschiedlichen Techniken (Glasfenster, Mosaiken, Wandgemälde, Keramik, Hinterglas) gestaltet hat.

Zum Jubiläumsjahr erscheint ein umfassender Werkkatalog ERICH SCHICKLING. WERK - WIRKEN - LICHT Kunst-Verlag Josef Fink, 240 Seiten mit ca. 200 Abbildungen, 39 €. Der Bildband ist ab Juni in der Stiftung erhältlich.

Öffnungszeiten

von April bis Oktober, siehe Homepage
Führung jeden Sonntag um 15 Uhr

Anmeldung empfohlen

Weitere Termine für Besichtigungen und Führungen nach Vereinbarung.

Infos, Anmeldung, Platzreservierung

unter Tel. 08332-936424 oder 0171-9715083 (Ulrike Meyer)

eMail: info@schickling-stiftung.de

Homepage: www.schickling-stiftung.de

Erich-Schickling-Stiftung, Eggisried 29 1/2,

87724 Ottobeuren

 Sparkasse
Schwaben-Bodensee



„Aaron mit dem siebenarmigen Leuchter“
Detail aus dem Glasfenster der Bruder-Klaus-Krypta
der Basilika Ottobeuren

Entw. E. SCHICKLING
Auftr. P. SCHWARZMAIER
+ 1987 +

Jubiläumsprogramm 2024

Für alle Veranstaltungen ist eine namentliche Anmeldung zur Platzreservierung erforderlich, möglichst per Mail. So können wir Sie auch kurzfristig verständigen bei unvorhergesehenen Änderungen, die z.B. durch schwierige Wetterverhältnisse eintreten können.

Sonntag, 14. April um 15 Uhr

Licht. Gestalten

Auftakt-Führung zum 100. Geburtstag von Erich Schickling
Mit Dr. Gertrud Roth-Bojadzhiev, Augsburg

Die Kunsthistorikerin erläutert zunächst an ausgewählten Beispielen die Technik der musivischen Glasmalerei, die buchstäblich Licht durch Glas verwandelt, und die Technik der Hinterglasmalerei, die den gemalten Bildern einen besonderen Glanz verleiht.



Darüber hinaus werden in den Bildern wesentliche Themenkreise angesprochen, die Schicklings Beschäftigung mit der Verbindung zwischen christlichen und mythologischen Themen aufzeigen.

In Kooperation mit der VHS Memmingen

Samstag, 27. April um 17 Uhr

La Belle Époque

Duo der Brüder Alex und Andrej Jussow

Werke für Violine und Klavier aus der Blütezeit der Hochromantik stehen auf dem Programm:

Romanzen von Robert und Clara Schumann, Sonaten von Johannes Brahms, Gabriel Fauré und Claude Debussy

Der eine als Pianist und Hochschuldozent, der andere als Primarius des Malion-Quartetts teilen die Brüder Jussow ihre solistischen und kammermusikalischen Erfahrungen nach gereiften Jahren wieder im Duo. Die Erinnerung an die Höhepunkte ihres Musizierens in Eggisried reicht weit zurück.



Samstag, 11. Mai um 18 Uhr

Mendelssohns Orchesterwerke mit Sontraud Speidel und Franziska Lee

Vom Komponisten selbst für Klavier zu vier Händen transkribiert.



Zwei Generationen, zwei Professorinnen (Stuttgart und Karlsruhe) begeistern sich in Werken, die in dieser Fassung kaum je zu hören sind: die Konzert-Ouvertüren von Felix Mendelssohn Bartholdy und seine „Schottische“ Sinfonie.

Das Programm spannt schon den Bogen zum 23. Eggisrieder Seminar, das sich den jüdischen Wurzeln der Musik, besonders den Werken von Felix und Fanny Mendelssohn widmet.

Samstag, 8. Juni um 15 Uhr

Jubiläumsfeier 100. Geburtstag Erich Schickling 25 Jahre Erich-Schickling-Stiftung



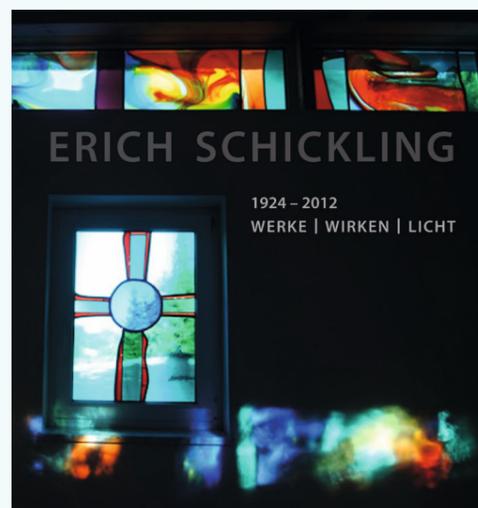
Vorstellung des Bildbands **WERKE - WIRKEN - LICHT** Musikalische Gebete für Violoncello solo mit Prof. Julius Berger

Diese Veranstaltung steht aus Platzgründen in erster Linie unseren Förderkreismitgliedern und geladenen Gästen offen.

Anlässlich des 100. Geburtstages des Künstlers Erich Schickling (1924 - 2012) erscheint erstmals ein Bildband, der seine wesentlichsten Glasfensterzyklen und Altarmosaiken sowie seine Malerei und Architektur in hervorragenden Abbildungen wiedergibt. Neben ersten Aufträgen im öffentlichen Raum zeigte sich ihm bald nach seinem Studium in München der Weg zur sakralen Kunst, den er im Laufe seines Lebens mit Glasfenstern, Altarkreuzen, Mosaiken und Kreuzwegbildern in über 60 Kirchen und Kapellen deutschlandweit beschreiten konnte.



Dieser Bildband geht den biografischen und künstlerischen Spuren eines Künstlers nach, dessen „Staunen vor dem Wunder der Schöpfung“ in Farbe, Raum und Licht strahlenden Ausdruck fand.



„Mir ist wichtig, den geheimen Sinn, der in uns angelegt ist, durch die Malerei zu erhellen. Unmittelbar ist immer wieder das Glas das Medium, welches mich fasziniert, nicht Abbilder zu schaffen, sondern im Gleichnis des Transzendenten in mir und in allem innezuwerden.“
(Erich Schickling)

Samstag, 29. Juni um 18 Uhr

Expressive Formen

Konzert mit dem Gitarristen Denys Melnykov

Werke von Bach, Giuliani, Barrios, Tarrega, Villa-Lobos, Dyens und Melnykov



Nach seinem Studium in der Ukraine und ausgezeichneten MA-Abschlüssen als Konzertgitarrist und Musikwissenschaftler setzt Denys Melnykov seine Ausbildung in der renommierten Gitarrenklasse von Prof. Tilman Hoppstock an der Akademie für Tonkunst Darmstadt fort. Seitdem erobert er sich

solistisch die Konzertpodien nicht nur durch seine außergewöhnliche Virtuosität auf dem Instrument, sondern gibt dem Publikum auch spannende Einblicke in die historische und zeitgenössische Welt der Gitarrenmusik.

Samstag, 27. Juli um 18 Uhr

MozartExotikum - Interaktives Hörspiel-Konzert mit der Schlagzeugin Leonie Klein

Becken, Triangel, große Trommel - bei Mozart haben sie nur selten einen Soloauftritt. Aber es gibt die Momente, zu denen auch die Klassik so richtig auf die Pauke haut. Exotik pur in den Ohren von Mozarts Zeitgenossen! Auch heute sind die Schlagzeuger noch oft die Exoten der Konzertwelt. Das ist der Punkt, an dem sich Klassik und Gegenwart in diesem Projekt begegnen. Das „MozartExotikum“ entstand als Auftragswerk für das Mozartfest Würzburg 2023. Herausgekommen ist ein klingendes Tableau aus Tonband-Zuspieldungen und Live-Musik, bei dem Exotik aus Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen.



www.leonie-klein.net

KUNST - KINDER - MUSIK

(Extraflyer anfragen!)

Am Samstagvormittag 27. Juli bietet die Schlagzeugin Leonie Klein ein Percussion-Workshop für 6–16-jährige Kinder und Jugendliche an. Nähere Infos und Anmeldungen nur per Mail.

Dienstag, 6. August

„Aarons Leuchter entdecken“ Biblische Bildgeschichten für Ferienkinder

Ein Entdeckungsspaziergang für 8–12-Jährige von der Krypta Ottobeuren zur Erich-Schickling-Stiftung mit der Geschichtenerzählerin Christine Silla-Kiefer (Bad Wurzach)

In Kooperation mit dem Ferienprogramm des Kinderschutzbunds Ottobeuren

Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Erich-Schickling-Stiftung e.V.!

1. Vorsitzender: Michael Trieb
2. Vorsitzende: Prof. Dr. Arabella Pare

Mit einem Jahresbeitrag von 25 € und evtl. freiwilligen Förderbeiträgen/Spenden unterstützen Sie den Erhalt und die Arbeit der Stiftung. Die Mitglieder erhalten die ausführlichen Einladungen und ermässigten Eintritt. Wir danken besonders allen Musiker*innen und Referent*innen, die hier für die Stiftung ohne Honorar auftreten!

Freitag - Sonntag, 30. August - 1. September

23. EGGISRIEDER SEMINAR für Musik und Transzendenz

Thema: Jüdische Wurzeln der Musik

Musik von Felix und Fanny Mendelssohn bis Ernest Bloch

Das Seminar ist offen für Musizierende, Studierende, musikalisch motivierte Jugendliche sowie interessierte Zuhörer. Konzerte, Vorträge, Einführungen, Gesprächsrunden, Bildbetrachtungen.

Mit Prof. Dr. Nanny Drechsler, Daniel Reinhard, Ruven Wegner, Günter Schwanghart und Ulrike Meyer

Ausführliches Seminarprogramm anfragen!

Samstag, 31. August um 18 Uhr

Meisterkonzert im Eggisrieder Seminar Mit der Mezzosopranistin Helena Donie und dem Pianisten Manfred Kratzer

Biblische Lieder von Dvorak und Klaviermusik von Ernest Bloch. Mit Werkeinführungen von Manfred Kratzer.



Sonntag, 1. September um 11 Uhr

Klezmer-Matinee im Eggisrieder Seminar

mit Christine Silla-Kiefer (Texte), Günter Schwanghart (Klarinette) und Josef Bichlmair (Zither)

„Wer kann schon für seine Großmütter?“ sind die Erzählungen über vier alttestamentliche Frauengestalten überschrieben, die Christine Silla-Kiefer vortragen wird. Die Musik aus der jüdischen Tradition des Klezmer (zu deutsch: Gefäß des Liedes) rührt an die tiefsten Empfindungen von Schwermut, Sehnsucht und Hoffnung, dem Urgrund jeder Religion.



Besuchen Sie an den Veranstaltungstagen oder nach Vereinbarung auch die „Galerie am Turm“ mit Bildern von Elisabeth Schickling!
Tel. 08332-470